

Internet Projekt «Plattform Naturförderung»

**Ideelle Unterstützung des Projekts
durch Organisationen und
Persönlichkeiten**

Anhang 4

Anhang 4

Ideelle Unterstützung des Projekts durch Organisationen und Personen

Um eine breite Abstützung des Projekts Plattform Naturförderung zu erreichen, haben wir von vielen wichtigen Akteuren des Natur- und Landschaftsschutzes in der Schweiz ideelle Unterstützung erhalten.

Von folgenden Organisationen und Personen wird uns ideelle Unterstützung gegeben:

Organisation	Bemerkung
Forum Biodiversität Schweiz (scnat)	Kompetenzzentrum für Biodiversitätsforschung in der Schweiz
Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz (KBNL)	Zusammenschluss der Fachstellen für Natur und Landschaft aller Kantone der Schweiz
Pro Natura Zürich	Wichtige kantonale Natur- und Landschaftsschutzorganisation
Schweizerischer Nationalpark	Ältester Nationalpark der Alpen und einziger Schweizer Nationalpark
Schweizerische Vogelwarte	Wichtige gemeinnützige Stiftung für Vogelkunde und Vogelschutz "Die Schweizerische Vogelwarte begrüsst ausdrücklich, dass der Verein biodivers die Initiative ergriffen hat [...]. Sie wird den Verein bei der Durchführung des Vorhabens [...] unterstützen und ermutigt auch andere Institutionen zu diesem Schritt. Das Projekt wird unserer Meinung nach eine von vielen Naturschutzbiologinnen und -biologen als arbeitsbehindernd empfundene Lücke schliessen."
ZVS/BirdLife Zürich	Wichtige kantonale Natur- und Vogelschutzorganisation

Person	Bemerkung
Prof. Dr. Raphael Arlettaz	Leiter der Gruppe Naturschutzbiologie der Uni Bern
Prof. Dr. Matthias Baltisberger	Leiter der Gruppe Biosystematik und Sammlungen der ETH Zürich
Prof. Dr. Bruno Baur	Abteilungsleiter Naturschutzbiologie, Department Umweltwissenschaften der Uni Basel
Prof. Peter Bolliger	Vormals Landschaftsökologie der Hochschule für Technik Rapperswil HSR
Prof. Dr. Markus Fischer	Leiter der Gruppe Pflanzenökologie der Uni Bern
Prof. Dr. Andreas Gigon	Vormals Professor der ETH Zürich am Geobotanischen Institut der ETH Zürich
Dr. Jason Grant	Mitarbeiter des Labors für Evolutions-Botanik der Universität Neuenburg

Person	Bemerkung
Fritz Hirt	Ehrenpräsident von SVS/BirdLife Schweiz, Ehrenmitglied von BirdLife International; Ehemaliger Leiter der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich
Prof. Dr. Rolf Holderegger	Leiter der Forschungseinheit Biodiversität und Naturschutz der Eidg. Forschungsanstalt WSL, Dozent der ETH Zürich
Prof. Dr. Frank Klötzli	Vormals Professor der ETH Zürich am Geobotanischen Institut der ETH Zürich
Prof. Dr. Christian Lexer	Assistenzprofessor in der Gruppe Molekulare Ökologie und Evolutionäre Genetik der Universität Freiburg
Martin Moritzi	Projektleiter von www.waldwissen.net und Mitarbeiter im Team Publikation der Eidg. Forschungsanstalt WSL
Prof. Dr. Wolfgang Nentwig	Leiter der Gruppe Kommunikationsökologie der Uni Bern
Prof. Dr. Beat Oertli	Leiter des Instituts Terre-Nature-Environnement (inTNE) des Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture de Genève (hepia)
Dr. Armin Peter	Leiter der Gruppe Renaturierung der Abteilung Fischökologie & Evolution der EAWAG
Prof. Dr. Bernhard Schmid	Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Uni Zürich, Leiter der Gruppe Umweltwissenschaften der Uni Zürich
Jan Schudel	Projektleiter Umwelt und Soziales der Sophie und Karl Binding Stiftung (unterstützt nur Praktische Massnahmen zum Erhalt oder Wiederherstellung von Natur- und Kulturlandschaften)
Prof. Dr. Alex Widmer	Leiter der Gruppe Pflanzenökologische Genetik der ETH Zürich
Prof. Dr. Hansruedi Wildermuth	Vormals Privatdozent an der Universität Zürich, Autor zahlreicher Bücher, u. a. des Standardwerks «Natur als Aufgabe», seit über 40 Jahren engagierter Naturschützer und profunder Kenner der Libellenfauna.

Kontakte zu weiteren wichtigen Stellen und Organisationen:

Stellen oder Organisationen	Bemerkung
Bundesamt für Umwelt (BAFU)	Ist über das Projekt informiert Ein Gesuch um finanzielle Unterstützung ist eingereicht. Die fachliche Zusammenarbeit ist erwünscht.
Schweizerischer Verband der Umweltfachleute (SVU)	Gibt generell keine ideelle Unterstützung für Projekte.
Info Species (Verbund der Artdatenzentren der Schweiz: NISM, SWISSLICHENS, CSCF, SWISSFUNGI, Fledermäuse, infoflora, Vogelwarte Sempach)	Projekt wurde vorgestellt und hat positive Rückmeldungen erhalten nächster. Der nächste Kontakt ist beim Start des Projekts.